

[2560.] Wir suchen auf 1. April einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Offerten mit Photographie erbitten uns direct.
Dorn'sche Buchhdlg. in Biberach.

[2561.] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen, der eine gute Handschrift und einige Kenntniss des Französischen und Englischen besitzt. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.
A. Asher & Co. in Berlin.

[2562.] Am 1. April d. J. wird die erste Sortimenterstelle bei uns vacant.

Herren mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen, die zugleich flotte Verkäufer sind und ein angenehmes Wesen haben, wollen sich gef. baldigst, wenn möglich unter Beifügung einer Photographie melden.

Genügende Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation ist mit eine Hauptbedingung.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[2563.] Ein verlässlicher und tüchtiger Antiquar, dem die Leitung einer Antiquar-Buchhandlung anvertraut werden kann, wird gesucht. Offerten sub Chiffre E. B. # 17. befördert F. Volkmar in Leipzig.

[2564.] In einer größeren Buchhandlung einer oesterr. Provinzial-Hauptstadt ist eine erste und zweite Gehilfenstelle, womöglich sofort zu besetzen. Nur wirklich fleißige und tüchtige Gehilfen wollen sich melden; Salär dagegen anständig.

Offerten unter Chiffre F. Z. # 34. werden erbeten durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

[2565.] In einem lebhaften Stuttgarter Sortimentsgeschäft ist für einen jüngeren Mann zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle offen; je nach Umständen wird Entschädigung für Kost und Logis gegeben.

Anträge unter Chiffre S. vermittelt die Exped. d. Bl.

[2566.] Bei Adolph Enslin in Berlin (Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäft) ist eine Lehrlingsstelle offen und baldige Besetzung erwünscht.

[2567.] Eine umfangreiche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Zeitungs-Expedition in Thüringen sucht einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, wohlverwahrten jungen Mann als Lehrling. Offerten unter R. P. Nr. 6. an die Exped. d. Bl.

[2568.] In meinem Verlage findet ein Lehrling sofort unter günstigen Bedingungen Engagement. Selbstgeschriebene Anerbieten unter Beifügung der Schulzeugnisse erbitte direct.

Berlin. Fr. Kortkampf.

[2569.] Lehrlingsstelle offen in der Deutschen Buchhandlung in Mey. Einem strebsamen jungen Mann ist reiche Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung in allen Zweigen des Buchhandels geboten. Bedingungen günstig.

Gesuchte Stellen.

[2570.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren in den grössten Wiener Häusern, in letzteren Jahren als 1. Gehilfe gearbeitet hat, sucht ein passendes Engagement. Derselbe ist militärfrei und von Seite seines jetzigen Chefs auf das beste empfohlen. Gef. Offerten werden unter F. L. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2571.] Ein gut empfohlener Gehilfe, welcher seit 13 Jahren in den geachteten Buchhandlungen des In- u. Auslandes thätig ist, sucht ein entsprechendes Engagement, vorzugsweise in Hamburg oder Altona. Gef. Anerbietungen unter R. S. # 2. an die Exped. d. Bl.

[2572.] Ein im Sortiment und Verlag erfahrener Musikalienhändler, der bereits einer Musikalienhandlung selbständig vorstand, sucht per 1. April ex. eine möglichst selbständige und dauernde Stellung. Gef. Adressen unter O. V. 6. befördert die Exped. d. Bl.

[2573.] Ein mit allen Arbeiten vertrauter Gehilfe, der über seine elfjährige Thätigkeit im Buch- und Musikalienhandel die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. März oder später eine Stelle. Gef. Offerten unter O. P. 27. wird die Exped. d. Bl. weiter befördern.

[2574.] Ein tüchtiger Sortimenter von 30 Jahren, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht sofort eine Stellung, am liebsten eine Geschäftsführerstelle in Süddeutschland. Offerten sub D. 10. befördert die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[2575.] Den Herren, die sich freundlichst um die bei mir offene Stelle bewarben, zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Leipzig, 15. Januar 1872. Aug. Staats.

Bermischte Anzeigen.

Inserate

[2576.] für die bei mir erscheinende **Wochenschrift für Leben und Lehre im Judenthum**

„Die Wahrheit“

— Aufl. 1500 —

berechne ich mit 1 Nkr für die 3mal gespaltene Petitzeile und gewähre hierbei 25% baar. Recensionsexemplare neu erscheinender Werke für jüdische Literatur werden bei mir angenommen.

Prag, im Januar 1872. Hermann Steiner.

[2577.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste. 34. Jahrg. 1872. 12 Nkr.

Abschluss-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Netto-, oder mit Ordinär- und Nettolinien. à Buch 12 Nkr.

Abschluss-Bücher à 600 Conti. 22½ Nkr.

— do. à 700 Conti. 25 Nkr.

— do. à 800 Conti. 1 $\frac{1}{2}$.

— do. à 900 Conti. 1 $\frac{1}{2}$ 2½ Nkr.

— do. à 1000 Conti. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Nkr.

Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti werden baldigst angefertigt.

Verlags-Contracte. à Buch 25 Nkr.

Avisofacturen. 6 $\frac{1}{2}$ p. Stück, 24 Expl.

11 Nkr, 50 Expl. 20 Nkr, 100 Expl.

1 $\frac{1}{2}$ 5 Nkr.

[2578.] Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

Kat. 93. Naturwissenschaften.

Kat. 95. Theologie.

Kat. 96. Varia.

Zürich. Franz Hanke.

[2579.] **Inserate**
in der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Kurze Berichte

über die

neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen

im Gebiete

des

Gewerbewesens, des Handels und der Landwirthschaft.

Herausgegeben

von

Dr. J. Burger in Michelstadt i. D.

finden eine große, sich stets steigende Verbeirung unter Gewerbetreibenden, Kaufleuten, Landwirthen &c.

Monatlich erscheint 1 Bogen 8. und kostet die zweispaltige Petitzeile 1 Nkr = 3 fr. rhein. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, stelle ich den Betrag in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare

von Werken einschlägigen Inhaltes bitte ich unter Adresse der Redaction gefälligst an mich zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Mannheim 1872. J. Schneider's Verlag.

Inserate.

[2580.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlags empfehlen wir die

Bibliographie der Schweiz.

Erscheint jeden 1. eines Monats.

Insertionspreis 2½ Nkr die gesp. Petitzeile. Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

Robaudi, Alla Stella confidente.

[2581.] Ich erlasse hiermit die Anzeige, dass dieses Werk auch ausser Italien mein alleiniges Eigenthum ist, und habe laut des italien.-deutschen Vertrags v. 12. Mai 1869 die regelmässige Erklärung eingereicht. Ich habe in Erfahrung gebracht, dass genannte Composition nachgedruckt wurde. Indem ich auf das Gesetzwidrige dieses Verfahrens hinweise, erkläre ich gleichzeitig, dass ich gerichtlich gegen die Verbreiter dieses Nachdrucks einschreiten werde, wenn diese gegenwärtige Anzeige unberücksichtigt bleiben sollte.

Herr Fr. Kistner in Leipzig hält Lager meiner Ausgabe.

Mailand, Januar 1872. Francesco Lucca.